

**DIN EN 16586-2**

ICS 11.180.01; 45.060.20

Einsprüche bis 2022-07-13  
Vorgesehen als Ersatz für  
DIN EN 16586-2:2017-07**Entwurf**

**Bahnanwendungen –  
Gestaltung für die Nutzung durch PRM –  
Barrierefreier Zugang –  
Teil 2: Einstieghilfen;  
Deutsche und Englische Fassung prEN 16586-2:2022**

Railway applications –  
Design for PRM use –  
Accessibility of persons with reduced mobility to rolling stock –  
Part 2: Boarding aids;  
German and English version prEN 16586-2:2022

Applications ferroviaires –  
Conception destinée à l'usage par les PMR –  
Accessibilité du matériel roulant aux personnes à mobilité réduite –  
Partie 2: Dispositifs d'aide à l'embarquement et au débarquement;  
Version allemande et anglaise prEN 16586-2:2022

**Anwendungswarnvermerk**

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2022-05-13 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfs besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal von DIN unter [www.din.de/go/entwuerfe](http://www.din.de/go/entwuerfe) bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter [www.entwuerfe.normenbibliothek.de](http://www.entwuerfe.normenbibliothek.de), sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an [fsf@din.de](mailto:fsf@din.de) möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter [www.din.de/go/stellungnahmen-norm-entwuerfe](http://www.din.de/go/stellungnahmen-norm-entwuerfe) oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter [www.dke.de/stellungnahme](http://www.dke.de/stellungnahme) abgerufen werden;
- oder in Papierform an den DIN-Normenausschuss Fahrweg und Schienenfahrzeuge (FSF), Rolandstr. 4, 34131 Kassel.

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 55 Seiten

DIN-Normenausschuss Fahrweg und Schienenfahrzeuge (FSF)

## **Nationales Vorwort**

Dieses Dokument (prEN 16586-2:2022) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 256 „Eisenbahnwesen“ erarbeitet, dessen Sekretariat von DIN (Deutschland) gehalten wird.

Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Unterausschuss NA 087-00-11-02 UA „Fahrzeuge und Infrastruktur für mobilitätseingeschränkte Personen“ im DIN-Normenausschuss Fahrweg und Schienenfahrzeuge (FSF).

Hinweis zum Begriff 3.11: Der Begriff „Bahnhof“ ist im Deutschen als „Haltepunkt“ zu verstehen.

Um Zweifelsfälle in der Übersetzung auszuschließen, ist die englische Originalfassung beigelegt. Die Nutzungsbedingungen für den deutschen Text des Norm-Entwurfes gelten gleichermaßen auch für den englischen Text.

Aktuelle Informationen zu diesem Dokument können über die Internetseiten von DIN ([www.din.de](http://www.din.de)) durch eine Suche nach der Dokumentennummer aufgerufen werden.

### **Änderungen**

Gegenüber DIN EN 16586-2:2017-07 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) die Dokumentenvorlage aktualisiert;
- b) dieses Dokument allgemein im Hinblick auf Verweisungen auf Dokumente und redaktionelle Probleme mit der Grammatik überarbeitet;
- c) Anwendungsbereich geändert;
- d) normative Verweisungen aktualisiert;
- e) Begriffe überarbeitet;
- f) 5.3.1 6) Bewertungsverfahren aktualisiert;
- g) 5.3.1 9) 10) statt „Aufkantung“ „Auffahrrippe“ verwendet;
- h) 5.5 zur Angleichung an die PRM TSI aktualisiert;
- i) Anhang A „EG-Prüfung – Interoperabilitätskomponenten“ gelöscht;
- j) Anhang B „Zusammenfassung der Prüfanforderungen“ gelöscht;
- k) Anhang C „Visuelle Beispiele für Einstiegshilfen“ ist jetzt Anhang A;
- l) Anhang ZA aktualisiert;
- m) Literaturhinweise aktualisiert.

**Bahnanwendungen – Gestaltung für die Nutzung durch PRM – Barrierefreier Zugang – Teil 2: Einstiegshilfen**

Railway applications – Design for PRM use – Accessibility of persons with reduced mobility to rolling stock – Part 2: Boarding aids

Applications ferroviaires – Conception destinée à l'usage par les PMR – Accessibilité du matériel roulant aux personnes à mobilité réduite – Partie 2: Dispositifs d'aide à l'embarquement et au débarquement